

HVR Pokal

Sparkassen-Final-Four der Frauen

des Handballverbandes Rheinland e.V.



02.04.2018 - Edith-Stein-Halle, Bitburg



Turniermagazin

Grußwort des Präsidenten des Handballverbandes Rheinland e.V.

Liebe Handballfreundinnen, liebe Handballfreunde,

Am Ostermontag, den 02.04.2018 findet erstmalig ein Final-4 des Handballverbandes Rheinland in Bitburg statt. Hiermit honoriert der Verband die außergewöhnliche Leistung der Frauenmannschaft des TV Bitburg, die es durch Siege auch gegen höherklassige Gegner unter die verbleibenden 4 Mannschaften beim Kampf um den Rheinlandpokal geschafft hat.

Mit dem TV Bassenheim, der HSG Hunsrück und dem Titelverteidiger, der HSG Wittlich treffen die Bitburger „Mädels“ ausschließlich auf Mannschaften, die in der Rheinland-Pfalz/Saar-Oberliga spielen, somit 2 Klassen höher als die Gastgeberinnen.

Der Pokalsieger der Frauen nimmt, anders als der Sieger der Männermannschaften, an der ersten DHB-Hauptrunde für die Saison 2018/2019 teil. Mit etwas Losglück wartet also ein hochkarätiger Gegner auf den heutigen Sieger. Dieses sorgt sicherlich noch für einen zusätzlichen Motivationsschub.

Um das Programm zu straffen, hat das Präsidium die Spielzeiten etwas gekürzt: Sie beträgt in den Halbfinals (TV Bitburg – TV Bassenheim und HSG Hunsrück - HSG Wittlich) 2x15 Minuten mit einer Pause von 5 Minuten, die gleich Regelung gilt für das Spiel um die Plätze 3 und 4. Nur das Finale dauert 2x20 Minuten mit 10 Minuten Pause.

Ich hoffe sehr, dass viele Besucher den Weg in die Halle finden, damit der große Arbeitsaufwand für den Ausrichter auch einen entsprechenden Widerhall findet.

Allen Zuschauern wünsche ich spannende, aber auch faire Spiele und den Spielerinnen ein verletzungsfreies Turnier.

Peter Josef Schmitz

Präsident



Programm:

- Eröffnung des Turniers durch Peter Josef Schmitz, Präsident des Handballverbandes Rheinland e.V.

- 1. Halbfinale
- 2. Halbfinale
- Spiel um Platz 3
- FINALE

- Siegerehrung

Durch das Programm führen unsere Moderatoren:

Svenja & Dennis

Essen & Trinken:

In der TVB-Lounge gibt es neben erfrischenden Getränken auch Kaffee und Kuchen.

Vor der Halle sorgen die Tastebrothers für das leibliche Wohl. Die Jungs haben leckere Burger-Kreation sowie knusprige Pommes im Angebot.



Turnierplan:

1. Halbfinale

14:00 Uhr TV Bitburg : TV Bassenheim

1. Halbzeit		
2. Halbzeit		

2. Halbfinale

15:15 Uhr HSG Hunsrück : HSG Wittlich

1. Halbzeit		
2. Halbzeit		

16:30 Uhr Spiel um Platz 3

Teilnehmer 1

Teilnehmer 2

--	--

1. Halbzeit		
2. Halbzeit		

17:45 Uhr FINALE

Teilnehmer 1

Teilnehmer 2

--	--

1. Halbzeit		
2. Halbzeit		

Die Spielzeit für die Halbfinalspiele und das Spiel um Platz 3 beträgt 2 x 15 Minuten. Im Finale wird 2 x 20 Minuten gespielt.

TV Bassenheim – Hattrick Pokalsieger



vordere Reihe von Links: Nathalie Oster, Anke Balmert, Michelle Schmitt, Saskia Schubert
 mittlere Reihe von Links: Trainer Hansi Schmidt, Tamara Kläser, Nicole Hommen, Nadine Schmitt, Carolin Wambach, Jana Schubert, Eva Lennartz, Co-Trainer Alexander Klaphor
 hintere Reihe von Links: Angelina Richter, Astrid Israel, Christina Henn, Steffi Henn, Ellen Schmitz
 es fehlen: Tabea Riehl, Jessica Gerlach, Maren Hoffmann, Betreuer Markus Baulig

Bassenheim will den 4. Titel

Die Damen des TV Bassenheim haben nun mehr zum neunten Mal in Folge den Einzug in das HVR-Pokal Turnier erreicht. Dabei verbindet das Final Four am Ostermontag und den TV Bassenheim so etwas wie eine „Hassliebe“. Obwohl die Terminierung immer wieder für Unmut sorgt, zeigen die Erfolge ganz klar, dass die Mannschaft stets motiviert und engagiert an die Sache herangeht. Vor allem die Pokalfeier und die Belohnung, ein DHB-Pokalspiel austragen zu dürfen, reizt die Mannschaft immer wieder auf´s Neue.

Dabei kann sich die Pokalbilanz des TVB sehen lassen:

Als einzige Mannschaft nimmt der TVB nun ohne Unterbrechung im neunten Jahr am Final Four teil. Neben drei Titeln (2013, 2015, 2016), wurden drei 2. Plätze (2010, 2011, 2014) sowie zwei 3. Plätze (2012, 2017) erreicht.

Die Niederlage gegen die HSG Hunsrück im letzten Jahr war dabei nicht nur die erste Pokalniederlage gegen eine heimische Mannschaft (zuvor verlor man lediglich gegen Bascharage), sondern erst die fünfte Niederlage im gesamten Pokal überhaupt.

In diesem Jahr hatte der HVR-Pokal eine Neuerung für den TVB zu bieten. Erstmals traf man in keiner der vorherigen Runden auf die Dauergegner Bannberscheid oder Bascharage. Man zog mit einem Sieg über den TuS Weibern ins Halbfinale des Pokals ein.

Die diesjährige Auslosung bescherte den Damen des TVB daraufhin den vermeintlich leichtesten Gegner, den Bezirksligisten TV Bitburg. Doch der TV Bassenheim weiß um die Brisanz der verkürzten Spieldauer, ist daher gewarnt und wird die Gastgeberinnen nicht unterschätzen. Sicherlich werden sie an diesem Tage alles versuchen, um sich den heimischen Zuschauern bestmöglich zu präsentieren und vielleicht sogar eine Überraschung zu schaffen. Dennoch ist für Trainerstab und Mannschaft aus Bassenheim die Endspielteilnahme ein Muss. Nach einem Erfolg im Halbfinale stünden dem erklärten Ziel „Vierter Pokalsieg“ dann nur noch Titelverteidiger HSG Wittlich oder die HSG Hunsrück im Wege. Um ihr selbst gestecktes Ziel zu erreichen, müssen die Damen des TV Bassenheim an diesem Tage ihr Potential ausschöpfen und eine Topleistung abrufen.

Kader des TV Bassenheim:

Tor:

Name:	Trikot-Nr.
Michelle Schmitt	1
Anke Blamert	12

Offizielle:

Name	Funktion
Hansi Schmitt	Trainer
Alexander Klaphor	Co-Trainer
Markus Baulig	Betreuer
Karl Baulig	Zeitnehmer

Feld:

Name:	Trikot-Nr.
Carolin Wambach	2
Tabea Riehl	3
Jana Schubert	4
Nathalie Oster	5
Astrid Israel	6
Steffi Henn	7
Maren Hoffmann	8
Nicole Hommen	9
Jessica Gerlach	10
Ellen Schmitz	13
Nadine Schmitt	14
Tamara Kläser	15
Saskia Schuber	20
Eva Lennartz	21
Christina Henn	22
Angelina Richter	33

Tabellensituation RPS Oberliga:

Pos.	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	FSG Mainz 05/Budenheim 2	21	559 : 438	38:4
2	HSG Hunsrück	20	552 : 471	33:7
3	HSV Püttlingen	20	508 : 493	26:14
4	FSG Arzheim/Moselweiß	20	516 : 489	25:15
5	TV Bassenheim	19	500 : 470	24:14
6	HSG DJK Marpingen-SC Alsweiler	20	499 : 439	23:17
7	TG Osthofen Handball	21	450 : 462	21:21
8	SV 64 Zweibrücken	21	616 : 585	21:21
9	VTV Mundenheim	21	523 : 545	18:24
10	HSG Wittlich	21	524 : 550	16:26
11	TSG Friesenheim	21	536 : 588	15:27
12	TG Waldsee	21	510 : 575	12:30
13	DJK/MJC Trier 2	21	452 : 550	9:33
14	SG TSG/DJK Mainz- Bretzenheim 2	21	475 : 565	7:35

(Stand:15.03.2018)

HSG Hunsrück – auf der Erfolgswelle



Hintere Reihe v.l.n.r.: Betreuerin Linda Geißler-Sülzle, Viktoria Hoemann (19), Laura Vollrath (2), Nele Kappes (24), Meike Frank (8), Dunja Jost (20), Judith Schmiedebach (41), Karin Reuter (11), Hanna Bach (50), Sarah Schüler (17), Torwarttrainer Carsten Esdar, Trainer Sascha Burg
Vordere Reihe v.l.n.r. Lea Burg, Lena Simon (5), Ann-Kathrin Molz (97), Svenja Mohr (10), Marie Marx (99), Sophie Born (1), Melissa Gräber (22), Lizzy Sülzle (23), Annika Frank (6)
Es fehlt: Louisa Bottlender

HSG Hunsrück – das zweite Jahr ist bekanntlich das schwerste...

So lautete das primäre Ziel „Klassenerhalt“ und schnellstmöglich die dafür benötigten Punkte sammeln. Aufgrund einer sehr intensiven Vorbereitung, in der die jungen Frauen u.a. 26 Trainingseinheiten alleine im Monat August absolvierten, präsentierte sich die neuformierte Mannschaft von Beginn der Saison in guter Verfassung und als geschlossene Einheit.

Die attraktive und erfolgreiche Spielweise begeistert die vielen Zuschauer in der Hirtenfeldhalle und die HSG verfügt mit den knapp 300 Zuschauern pro Heimspiel über eine Zuschauerunterstützung die sich viele Zweitligisten wünschen würden.

Zum Topspiel gegen Mainz 05 mussten Zuschauer für die kein Platz mehr in der ausverkauften Hirtenfeldhalle war, noch vor Spielbeginn wieder weggeschickt werden. Alles in allem freuen sich die Verantwortlichen über den nicht erwarteten Erfolg – und das Handeln mit dem damit entstandenen Erwartungshaltung - und das Auftreten der Mannschaft auf und vor allem auch neben dem Spielfeld. Dies und die sensationelle Zuschauerunterstützung waren sicherlich hauptverantwortlich für die Titelverteidigung der HSG Hunsrück bei der TV Sportlerwahl 2017. Hier konnte die Mannschaft mit über 45% als einziger Gewinner von 2016 seinen Titel souverän verteidigen.

Trotz der vielen positiven Ergebnisse sieht sich die HSG – auch aufgrund der personellen Veränderungen – beim Final-Four nicht als Favorit und will die beiden Spiele – mit viel zu kurzer Spielzeit – einfach genießen und vor allem Verletzungsfrei überstehen. So oder so

wird die aktuelle Saison die erfolgreichste Spielzeit im Damenbereich der HSG Hunsrück sein.

Kader der HSG Hunsrück:

Tor:

Name	Trikot-Nr.
Sophie Born	1
Georgina Martin-Stoleru	82
Marie Marx	99

Offizielle:

Name	Funktion
Sascha Burg	Trainer
Carsten Esdar	TW-Trainer
Linda Geißler-Sülzle	Co-Trainer

Feld:

Name	Trikot-Nr.
Laura Vollrath	2
Annika Frank	6
Amelie Gilany	7
Meike Frank	8
Karin Reuter	11
Viktoria Hoemann	19
Dunja Jost	20
Melissa Gräber	22
Julie Jacobs	25
Judith Schmiedebach	41
Ann-Kathrin Molz	97
Lizzy Sülzle	23

Tabellensituation RPS-Oberliga:

Pos.	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	FSG Mainz 05/Budenheim 2	21	559 : 438	38:4
2	HSG Hunsrück	20	552 : 471	33:7
3	HSV Püttlingen	20	508 : 493	26:14
4	FSG Arzheim/Moselweiß	20	516 : 489	25:15
5	TV Bassenheim	19	500 : 470	24:14
6	HSG DJK Marpingen-SC Alsweiler	20	499 : 439	23:17
7	TG Osthofen Handball	21	450 : 462	21:21
8	SV 64 Zweibrücken	21	616 : 585	21:21
9	VTV Mundenheim	21	523 : 545	18:24
10	HSG Wittlich	21	524 : 550	16:26
11	TSG Friesenheim	21	536 : 588	15:27
12	TG Waldsee	21	510 : 575	12:30
13	DJK/MJC Trier 2	21	452 : 550	9:33
14	SG TSG/DJK Mainz- Bretzenheim 2	21	475 : 565	7:35

(Stand:15.03.2018)

HSG Wittlich – die Titelverteidigerinnen



v.l.n.r.: Helen Schieke, Rena Gassanov, Irina Lukanowski, N.N., Laura Steffens, Carla Schurich, Lisa Rollinger, Hanna Scharfbillig, Lena Diede, Steffy Hayer, Marisa Lang, Carolin Ambros, Sarah Ertz, Jennifer Simonis, Anne Keil, Lisa Schenk, Nicole Packmohr.

Hinterere Reihe: Trainer Thomas Feilen, TW-Trainerin Marion Bremer und Betreuerin Birgit Unger

Gelingt der HSG die Titelverteidigung?

Liebe Handballfreunde und Gastgeber des diesjährigen HVR-Final4 der Frauen in Bitburg, wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder eine der teilnehmenden Mannschaften des final4 sein zu dürfen. Auch wenn sicherlich unser Fokus auf dem Ligaverbleib in der RPS-Liga liegt, sind wir gerne wieder mit dabei.

Wir finden das Format des HVR-Pokal-Finales mit dem in diesem Jahr in Bitburg stattfindenden final4 eine gelungene Ausrichtung für den „Handball“ im Rheinland. Der Termin (Ostermontag) wird von vielen Trainern kontrovers und kritisch beurteilt. Im letzten Jahr konnten wir den Titel damals in Engers im Finale gegen die HSG Hunsrück gewinnen. Die beiden Mannschaften haben sich personell deutlich verändert, sodass wir in der Neuauflage des letztjährigen Finales gegen die HSG Hunsrück sicher als klarer Außenseiter in das Halbfinale gehen. Im zweiten Halbfinale scheint der TV Bassenheim klarer Favorit gegen den Gastgeber TV Bitburg zu sein. Die kurze Spielzeit und der Heimnimbus kommen den Gastgebern aber sicher entgegen. Allen Handballfreunden wünschen wir attraktive Spiele, den Gastgebern einen reibungslosen Verlauf und allen Mannschaften vor allem einen verletzungsfreien Ostermontag.

Mit sportlichen Grüßen,
Thomas Feilen

Kader der HSG Wittlich:

Tor:

Name	Trikot-Nr.
Hanna Scharfbillig	12
Lena Diede	16
Stefanie Hayer	27

Offizielle:

Name	Funktion
Thomas Feilen	Trainer
Marion Bremer	TW-Trainer
Birgit Unger	Betreuerin
Stefan Schmitt	Physio

Feld:

Name	Trikot-Nr.
Laura Steffens	8
Anne Keil	4
Carolin Ambros	5
Annika Molitor	6
Gwendolyn Barthen	7
Sarah Ertz	3
Rena Gassanov	9
Lisa Rolinger	10
Nicole Packmohr	11
Clara Schurich	2
Jennifer Simonis	13
Marisa Lang	15
Helen Schieke	17
Irina Lukanowski	18
Lisa Schenk	20
Maria Flesch	

Tabellensituation RPS-Oberliga:

Pos.	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	FSG Mainz 05/Budenheim 2	21	559 : 438	38:4
2	HSG Hunsrück	20	552 : 471	33:7
3	HSV Püttlingen	20	508 : 493	26:14
4	FSG Arzheim/Moselweiß	20	516 : 489	25:15
5	TV Bassenheim	19	500 : 470	24:14
6	HSG DJK Marpingen-SC Alsweiler	20	499 : 439	23:17
7	TG Osthofen Handball	21	450 : 462	21:21
8	SV 64 Zweibrücken	21	616 : 585	21:21
9	VTV Mundenheim	21	523 : 545	18:24
10	HSG Wittlich	21	524 : 550	16:26
11	TSG Friesenheim	21	536 : 588	15:27
12	TG Waldsee	21	510 : 575	12:30
13	DJK/MJC Trier 2	21	452 : 550	9:33
14	SG TSG/DJK Mainz- Bretzenheim 2	21	475 : 565	7:35

(Stand:15.03.2018)



TV Bitburg – die Dachsinnen



Hintere Reihe stehend v.l.n.r.: Svenja Hoffmann, Karolin Jackel, Martina Solf, Janina Thies, Philipp Bernreiter (Co-Trainer), Julia Schmitt, Patrick Schaal (Trainer), Vanessa Kaufmann, Maria Fürstenberg, Sandra Grethen, Rebecca Hendle

Vordere Reihe v.l.n.r.: Johanna Bares, Melissa Stockemer, Melanie Enders, Anna Nikolay, Laura Schmitt, Sarah Schuh, Maria Endres

Es fehlen: Jana Jackel, Anna Backendorf, Saskia König, Hannah und Judith Schares,

Pokalpremiere geglückt

Dass das Team der Bitburger Damen bei der ersten Pokalteilnahme direkt den Einzug ins Final-Four schafft, damit hatte wohl niemand gerechnet. Noch dazu wusste man bis knapp zwei Wochen vor dem ersten Spiel gegen den Ligakonkurrenten aus Igel nicht, dass man im Pokal angemeldet war. Sicherlich war die damit verbundene Lockerheit ein Punkt, der die Damenmannschaft soweit gebracht hat. Nachdem die Hürde der ersten Runde überwunden war, schlug man mit Rhein-Nette einen weiteren Bezirksligisten knapp mit einem Tor. In der dritten Runde erwartete den TVB den höherklassigen Lokalrivalen und Rheinlandligisten Mertesdorf I, den man überraschend aber verdient schlug. Das Erreichen des Final-Fours ist ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte, der ausgelassen gefeiert wurde. Kaum auszudenken, was im Dachsbau los wäre, wenn die Dachsinnen erneut für eine Überraschung sorgen würden. Auch in der Liga ist man auf dem Weg zur bisher besten Saison. Das „Tüpfelchen auf dem i“ war der Zuschlag, Gastgeberinnen des Final-Four sein zu dürfen. Als Bezirksligist unter drei Oberligisten ist man definitiv der Außenseiter des Turniers. Dennoch bietet sich damit eine vermutlich einmalige Chance sich mit solch starken Mannschaften zu messen. Die Mannschaft besteht aus einigen Routiniers. Musste aber aufgrund fehlender Jugendmannschaft und studien- oder berufsbedingten Abgängen stets um seinen Bestand kämpfen und immer wieder neue unerfahrene Spielerinnen integrieren.

Das Team von Coach Schaal zeichnet sich vor allem durch seinen besonderen Teamgeist auf und neben der Platte aus. Dass man sich aufeinander verlassen kann, wurde schon oft bewiesen. Genau dieser Teamgeist ist es, der die Dachsinnen auch für vermeintlich stärkere Gegner so gefährlich werden lässt. Man ist hoch motiviert sich vor heimischem Publikum von der besten Seite zu zeigen und vielleicht erneut zum Pokalschreck für die Konkurrenten zu werden. Die Handballerinnen des TVB freuen sich dieses Turnier ausrichten zu dürfen und bedanken sich bei allen Sponsoren, Helfern, Gegnern und Zuschauern die diesen Tag zu einem unvergesslichen machen.

Kader des TV Bitburg:

Tor:

Name	Trikot-Nr.
Julia Schmitt	1
Anna Nikolay	23
Martina Solf	77
Svenja Hoffmann	31

Offizielle:

Name	Funktion
Patrick Schaal	Trainer
Philipp Bernreiter	Co-Trainer
Claudia Schürer	Zeitnehmer
Sascha Schmitz	Zeitnehmer

Feld:

Name	Trikot-Nr.
Anna Backendorf	16
Hannah Schares	13
Jana Jackel	9
Janina Thies	11
Johanna Bares	18
Judith Schares	3
Karolin Jackel	2
Laura Schmitt	6
Maria Endres	20
Maria Fürstenberg	99
Melanie Enders	7
Melissa Stockemer	21
Rebecca Hendle	5
Sandra Grethen	22
Sarah Schuh	15
Saskia König	10
Vanessa Kaufmann	8

Tabellensituation Bezirksliga:

Pos.	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	SV Gerolstein	8	168:155	13:03
2	HSG PST/TVG Trier	8	156:135	09:07
3	TV Bitburg	7	151:150	08:06
4	HSG Mertesdorf-Ruwertal II	8	148:161	07:09
5	HSC Igel	9	177:182	06:12
6	HSC Schweich II	8	164:181	05:11

(Stand:15.03.2018)

Wir möchten uns herzlich bei unseren Sponsoren und
Unterstützern bedanken, ohne die es uns nicht
möglich gewesen wäre das Final-Four auszurichten:



Lions Club Bitburg-Beda



IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Bitburger Wellnnessschmiede

Heizung ■ Sanitär ■ Elektrotechnik

Am Kindergarten 12
54634 Bitburg

Fon: 0049 (0) 6561 69 40 520
www.bitburger-wellnessschmiede.de
info@bitburger-wellnessschmiede.de



BITBURG

Bit  **Reha**
Krankengymnastik



bulbaum 



DANKE!



Nie ohne mein Team